

POWERCHAIR HOCKEY (PCH)

Speed, Taktik und Spaß!

Das sind die Attribute beim Powerchair Hockey. Alle Sportler*innen sitzen im Elektrorollstuhl, der bis zu 15 km/h fährt. Mit Plastikschlägern, die man entweder mit der Hand führt oder die am Rollstuhl befestigt sind, wird versucht, den acht Zentimeter durchmessenden Ball möglichst oft im gegnerischen Tor zu versenken.

Wer actiongeladene Matches mit spektakulären Torschüssen und reaktionsschnellen Manövern erleben möchte, ist hier genau richtig!

Liga & Wettkämpfe

Seit 2004 existiert, mit über 15 Teams bundesweit, ein mindestens zweigleisiger Bundesligabetrieb. Außerdem finden regelmäßig Newcomer Cups und internationale Wettkämpfe zum Beispiel in den Niederlanden oder Tschechien statt. Im Vierjahresrhythmus um zwei Jahre versetzt werden WM und EM ausgetragen.



Regeln

Gespielt wird in einer Turnhalle auf einem Spielfeld ähnlich einem verkleinerten Eishockeyfeld. Ziel des Spiels ist es, mehr Tore zu erzielen als der Gegner. Zwei Mannschaften spielen mit je vier Feldspieler*innen und einem Torwart gegeneinander. Gespielt werden zwei mal 15 Minuten (2. BL) bzw 20 Minuten (1. BL), dazwischen gibt es eine fünfminütige Pause. Gespielt wird mit 10 km/h (2. BL) bzw. 15 km/h (1. BL).

Wer kann mitmachen?

Grundsätzlich jede Person, die im Umgang mit ihrem E-Rollstuhl schon eine gewisse Sicherheit hat. Der Grad der Behinderung spielt keine Rolle. Die Schläger können sowohl mit der Hand geführt als auch am E-Rollstuhl montiert werden. Hand- und T-Stick Schläger haben andere Aufgaben, aber können nur gemeinsam bestehen.



Klassifizierung

Für alle Athlet*innen gilt die Klassifizierungsordnung. Jede*r erhält auf Basis der körperlichen Fähigkeiten eine Klassifizierungszahl (KP) zwischen 0,5 und 4,5. Während des Spiels darf eine Mannschaft nur 12 KP umfassen. So wird gewährleistet, dass auch Spieler*innen mit schwereren Handicaps eine wichtige Funktion im Spiel einnehmen.

Geschichte

Powerchair Hockey wird bereits seit Ende der 1970er in Deutschland gespielt, hat seine Ursprünge in den Niederlanden. In den 1980ern fanden erste Turniere

www.drs.org/powerchair-hockey/
www.elektrollstuhl-sport.de



Lust auf Powerchair Hockey? Dann melde dich!

Ansprechpartner

Julian Wendel, Christian Homburg
(Vorstand Fachbereich Elektro)
elektro@rollstuhlsport.de

Patrick Anders (Ressortleiter PCH)
pch@rollstuhlsport.de



statt, der Bundesligabetrieb startete im Jahr 2004. Dieser wurde sogar ab 2011 auf drei Ligen ausgeweitet.

Schon seit den 1990ern verfügt Deutschland auch über eine Nationalmannschaft, die im Jahr 2010 Weltmeister wurde und auch heute noch zur internationalen Spitze zählt. 12 Nationen sind heute bereits dauerhaft aktiv.

Auch abseits vom Wettbewerbssport spielt Powerchair Hockey eine große Rolle. Vor allem an Körperbehinderten-Schulen wird der Sport im Unterricht eingesetzt und zahlreiche Vereine in ganz Deutschland bieten Gruppen für Jugendliche und Erwachsene als Rehabilitationssport an.



DRS

Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.

Friedrich-Alfred-Allee 10, 47055 Duisburg
Fon 0203/71 74-182, Fax 0203/71 74-181
info@rollstuhlsport.de, www.rollstuhlsport.de
www.facebook.com/rollstuhlsport

PKD Ascheberg - 0223.2000 | Fotos: FB Elektronrollstuhlsport



Speed, Technik, und Spaß!

Powerchair Hockey (PCH) – Adrenalin pur